

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation
- 1.1 Name: **TÜO Dr. Meckel & Partner GbR**
- 1.2 Straße: **Am Hochbehälter 2**
- 1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen**
- Postleitzahl: **35764**
- Ort: **Sinn**



3. Angaben zum Zertifikat
- 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation zu vergeben) **201801**
- 3.2 Erstmalige oder Folgezertifizierung
- 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt):
- 3.4 Das Zertifikat beinhaltet **5** Anlagen
- 3.5 Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n))
- 3.6 Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n))
- 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum **15.07.2019**

4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):
- 4.1 Name: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**
- 4.2 Straße: **Bahnhof Nordseite**
- 4.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen**
- Postleitzahl: **35576** Ort: **Wetzlar**
- 4.4 Eintragung in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):
Registernummer (HRA, HRB etc.): **HRA 2151** Registergericht: **Wetzlar**

5. **Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation und die Bezeichnung**

„Entsorgungsfachbetrieb“

gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.

6. Prüfdatum: **16.01.2018**
7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:
- 7.1 Name: **Meckel** Vorname: **Frank**
- 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):
8. Ausstellungsdatum: **20.04.2018**
9. Leiter der Zertifizierungsorganisation:
- 9.1 Name: **Dr. Meckel** Vorname: **Fritz**
- 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 201801

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Hauptsitz Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1.2 Straße: **Bahnhof Nordseite**

1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen** Postleitzahl: **35576** Ort: **Wetzlar**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: **F 54 T00050**

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: **F 54 T00050**

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Sammlung und Transport mittels LKW im Werkverkehr

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 201801Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährlichen Stoffe enthalten	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410* fallen	
19 12 02	Eisenabfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	
20 01 40	Metalle	

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 201801

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1.2 Straße: **Bahnhof Nordseite**

1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen** Postleitzahl: **35576** Ort: **Wetzlar**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: **F 54 RD0026**

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Schrottplatz gem. Nr. 8.9 Spalte 1 b) der 4. BImSchV, Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge.

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 201801

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	
16 06 01*	Bleibatterien	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 201801Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

		genehmigungsfreier Menge
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährlichen Stoffe enthalten	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410* fallen	
19 12 02	Eisenabfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	
20 01 40	Metalle	

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 201

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1.2 Straße: **Bahnhof Nordseite**

1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen** Postleitzahl: **35576** Ort: **Wetzlar**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: **F 54 RD0026**

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Schrottplatz, Schrottbehandlungsanlage (Schrottschere, Schrottpresse, Bagger, händische Behandlung) gemäß 4. BImSchV Ziffer 8.9 Spalte 1 b) und Ziffer 8.11. Spalte 2 b) bb).

Verwertungsverfahren gemäß KrWG Anlage II: R 4, R 13;

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 201Name des Entsorgungsbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410* fallen	
19 12 02	Eisenabfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	
20 01 40	Metalle	

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer 201

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Niederlassung Stadtallendorf**

1.2 Straße: **Rheinstraße 28**

1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen** Postleitzahl: **35260** Ort: **Stadtallendorf**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: **F 66 RD0013**

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Schrottplatz gem. Nr. 8.9 Spalte 1 b) der 4. BImSchV, Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge.

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer 201

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	
16 06 01*	Bleibatterien	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährlichen Stoffe enthalten	Lagerung von gefährlichen Abfällen nur in genehmigungsfreier Menge
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410* fallen	
19 12 02	Eisenabfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	
20 01 40	Metalle	

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer 201

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Niederlassung Stadtallendorf**

1.2 Straße: **Rheinstraße 28**

1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **Hessen** Postleitzahl: **35260** Ort: **Stadtallendorf**

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: **F 66 RD0013**

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Schrottplatz, Schrottbehandlungsanlage (Bagger, händische Behandlung) gemäß 4. BImSchV Ziffer 8.9 Spalte 1 b).

Verwertungsverfahren gemäß KrWG Anlage II: R 4, R 13;

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer 201Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Emil Keilich-Wetzlar GmbH & Co. KG**

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410* fallen	
19 12 02	Eisenabfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	
20 01 40	Metalle	